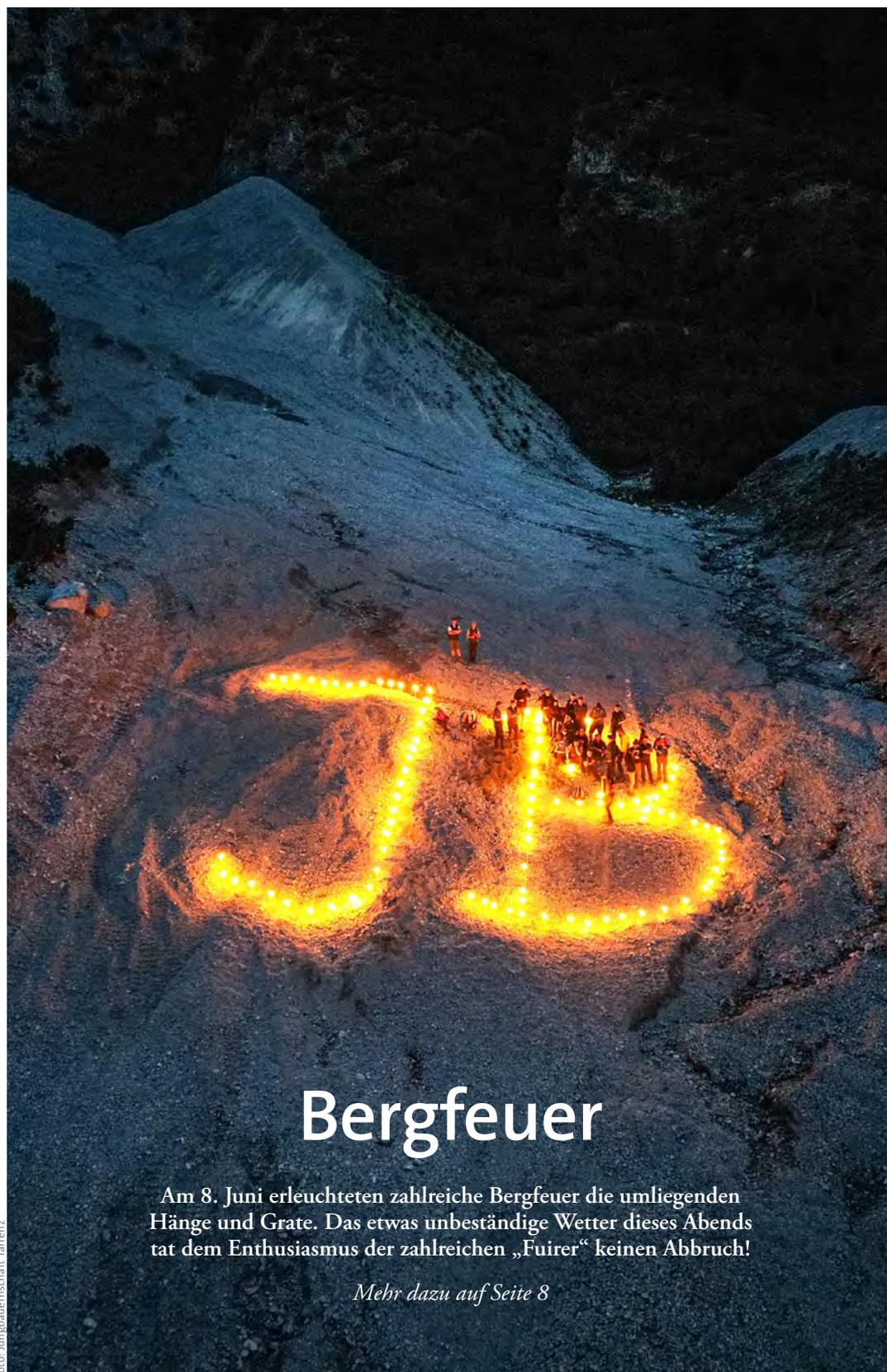


HITTE HATTE

HEFT 06 | 2024 | 28. JUNI 2024

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 27 | NR. 312



Bergfeuer

Am 8. Juni erleuchteten zahlreiche Bergfeuer die umliegenden Hänge und Grate. Das etwas unbeständige Wetter dieses Abends tat dem Enthusiasmus der zahlreichen „Fuirer“ keinen Abbruch!

Mehr dazu auf Seite 8

Foto: Jungbauernschaft Tarrenz

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Sportmittelschule Imst	2
Buch des Monats	3
Sommer in der Bibliothek	3
Märchenwanderung	3
Tärreterisches	3

VEREINSNACHRICHTEN

Schützenkompanie	4
Abschluss Vinzenzstube	4
Bronze für die Feuerwehr	5
Hospizteam Tarrenz	5
Bezirksjungbauerntag	6
Museum Vernissage	7

AUS DER GEMEINDE

Herz-Jesu-Feuer	8
50 Jahre Kirchle Dollinger	10

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Handwerkerbonus 2024	11
Selbstschutztipp Urlaub	12
Statistik Austria Konsum	13
Tärreter Bänkle	13

JUNGES TARRENZ

Schneggahaisle-News	14
Aus dem Kindergarten	15
Allerlei aus der Volksschule	16
Schultaschen-Aktion	17

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	18
Infos aus der Pfarre	19

SPORT

Rückblick FC Tarrenz	20
Flutlichteinweihung	21
FC Tarrenz kurz notiert	21
Fußball-Sponsoren	22

TERMINE

Weihe Traktor Trupp	23
ÖAV-Sommerprogramm	24
Entlastung statt Belastung	24
Kostenlose Rechtsberatung	24
Museum Brotbacken	24
Start Wandergruppe	25
Jahrgang 1964	25
Johann Schnegg	26
Präventionsveranstaltung	26
Mutter-Eltern-Beratung	26
Weitere Termine	27

Zwiderwurz	28
Veranstaltungskalender	28
Unsere Sponsoren	28
Wochenend-Dienste Ärzte	28

Stierers Lois



Wer die Hitze nicht erträgt,
am besten den Rauch-Minister fragt:
Man solle trinken,
Sonnencreme verwenden,
Schatten suchen,
dann wird's nicht böse enden.

Impressum

**Herausgeber,
Medieninhaber
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

Beda Widmer [beda]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Melanie Zoller [mel]
Daniela Hausegger [dan]
Philipp Perktold [pp]
Michaela Baumann
Melanie Doblander

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 05412 63352
gemeinde@tarrenz.gv.at
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe**

Freitag, 19. Juli, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

Freitag, 26. Juli 2024



Fotos: Manuel van Pelt, Yvonne Jäger, SMS Imst, Domenico Krismayr

Mountainbike Meisterschaft der Sportmittelschule Imst

Die Sportmittelschule Imst zelebrierte am Freitag, dem 7. Juni, die alljährlichen Mountainbikemeisterschaften am Lenzenanger in Obtarrenz.

Während sich die Schüler- und Schülerinnenschar auf dem Rad mit Sack und Pack in Richtung Veranstaltungsort bewegte, liefen die Vorbereitungen des FC Tarrenz auf Hochtouren. Dieser bereitete allen Beteiligten eine denkwürdige Homepage mit Musik, Getränken, Unterschlupf und Verpflegung. Auf einem selektiven Kurs, bestehend aus Trailabfahrt, Steil-

anstiegen und Sprintfinish, wurden in den jeweiligen Schulstufen die Top drei gekürt. Die Krone des schnellsten Schülers und der schnellsten Schülerin konnten sich David Stecher der 4s-Klasse und Anna Erhart der 3s-Klasse aufsetzen. Herzlicher Dank geht an den FC Tarrenz, das Feelfree-Bike-Center und Alpina Sports für die fantastische Unterstützung. [örg]

Video-Impressionen




BIBLIOTHEK Tarrenz

Maria Isabel
Sánchez Vegara

Pelé



Cover: Insel Verlag

Little people, BIG DREAMS – eine unserer beliebtesten Buchreihen für Kinder.

Edson Arantes do Nascimento – uns allen bekannt unter seinem Spitznamen Pelé. 1940 kommt er in der Nähe von Rio de Janeiro auf die Welt, in bescheidenen Verhältnissen. Doch bald wird klar, er ist zum Fußballspielen geboren. Schweren Herzens verlässt er seine Familie um mit den Besten zu trainieren. Auch als Profispieler, der mehr als 1000 Tore schoss, vergisst er aber nie seine Wurzeln und setzt sich für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt ein.

Passend zum Thema Fußball / EM haben wir einige neue Bücher für euch in der Bücherei bereit gestellt.

[Astrid Köll]

Sommer in der Bibliothek

Es ist nun wieder soweit! Das Team der Bibliothek Tarrenz freut sich, alle junge (und junggebliebene) LeserInnen einzuladen um beim Sommer Lese(s)paß mitzumachen. Einfach in der Bibliothek deinen Lese-pass abholen und los legen. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel und sobald der Lese-pass voll ist, darf man sich einen Preis aus unserer Schatz-

kiste aussuchen.

Sommeröffnungszeiten der Bibliothek – Juli & August

Dienstag: 15:30 bis 18:00 Uhr
Freitag: 17:30 bis 20:00 Uhr

Dieses Jahr noch nicht in der Bibliothek gewesen? Kein Problem! Ab Juli gilt sogar die halbe Jahresgebühr!

[Stephanie Haslwanter]

Märchenwanderung



Fotos: Jasmin Witting

Eine gute Geschichte kann man immer wieder aufs Neue entdecken und wenn man in Bewegung bleibt, ist es umso spannender! Somit gingen die vierten Klassen der VS Tarrenz neulich auf Märchenwanderung und haben die Welt des Lesens und des Geschichtenerzählens nochmal neu für sich erkundet.



Vergroßts ...

dar'trunna
gerade noch entkommen

Grasla
Gräselein

*Hiarsch-
hoareknepf*
Knöpfe aus Hirschgeweih

hinterschli(e)gg
rückwärts

kimmsch(t)?
kommst du?

meingge
raunzen

Neadersaita
Schattenseite

Oater
Eiter

Pletscherderle
plapperndes Kleinkind

rouslig
voll mit Sommersprossen

Rusala
Masern

Sacklegalt
Opfergeld

stunnarät
es donnert

Viech
Rindvieh

weilwachtig
unentschlossen

z'eberscht
ganz oben

z'hinterscht
ganz hinten

Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter? Dann schicken Sie diese mit Erklärung an hittehatte@gmx.at [örg]



Die Geehrten des Regiments, darunter Hauptmann Ralf Zoller

Hohe Ehrungen bei der Schützenkompanie

Am 15. und 16. Juni fand das Bataillons- und Regimentsfest in Imst statt.

Am Samstagabend wurde im Rahmen des Bataillonsfestes die neue Standarte des Bataillons Starkenberg geweiht. Stefan Zoller ist der neue Fähnrich, der mit der Standarte dem Bataillon voranmarschieren wird. Die Fahnenpatenschaft übernahm Martin Steiner von der Brauerei Starkenberg. Nach anfänglichem Regen wurde am Sonntag das Regimentsfest abgehalten. Die Heilige Messe wurde am Sportplatz der IKT Imst abgehalten. Der Zugführer Robert Flür erhielt für

seine langjährige Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie Tarrenz den Jahreskranz für 65-Jahre zur Andreas-Hofer-Medaille. Unserem Hauptmann Ralf Zoller wurde für seine Dienste um das Oberinntaler Schützenregiment das Regiments-Verdienstzeichen verliehen. Die Ehrensalve für alle Geehrten wurde von der Ehrenkompanie Zirl und den anwesenden Kanonieren durchgeführt. Die Schützenkompanie möchte auf diesen Weg nochmal den Geehrten gratulieren. [Dan&Mel]

Standarte des Bataillons Starkenberg



Geehrter Robert Flür



Fotos: Daniela Hausegger

Abschlussfahrt der Vinzenzstube

Zum Abschluss der Stubensaison 2023/24 trafen sich am Dienstag, dem 4. Juni, die Stubengäste und die ehrenamtlichen Helferinnen der Vinzenzstube zur alljährlichen Abschlussfahrt.



Mit dem Bummelzug ging es durch das Gurgltal zuerst bis Nassereith – eine Fahrt bei angenehmem Wetter, unterhaltsam und für einige Teilnehmer eine neue Erfahrung, das Gurgltal auf diese Art zu erleben. Nach einem Stopp in Nasseireith mit erfrischenden bzw. anregenden Getränken brachte Chauffeur Karl Köll das gut besetzte Züglein entlang der Gurgl und durch den Seewald sicher nach Strad zum Gh der Fam. Donnemiller, die mit einer üppigen Jause aufwartete. Am Fuß des Tschirgants ent-

lang zurück nach Tarrenz – ein gelungener Abschluss für alle Teilnehmer.

Bedanken möchte sich die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz nochmals ganz fest bei ihren verlässlichen Helferinnen für ihren wertvollen Beitrag zur Durchführung der Vinzenzstube während des ganzen Jahres. So wünschen wir allen einen erfüllten Sommer und freuen uns darauf, im Herbst am 3. September wieder zusammenzukommen.

Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

[Erich Lung]



Fotos: Erich Lung

Bronze für die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz

Der Landesbewerb ging heuer am 8. Juni in Zell am Ziller über die Bühne. Auch die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz war mit einer jungen Gruppe vertreten.



1. Reihe von links: Dominic Greuter, Fabian Tiefenbrunner, Tobias Pacher, Leon Kandutsch, Tobias Friedrich
2. Reihe von links: Marian Baumann, Julian Grüner, Jakob Friedrich, Moritz Witsch

Es galt einen genau festgelegten Löschangriff so schnell wie möglich aufzubauen, dabei muss vor allem richtig gearbeitet werden, um keine Strafpunkte zu bekommen. In unseren Reihen zählt das Abzeichen in Bronze und Silber zur Ausbildung eines Feuerwehrmannes. Unsere Kameraden kämpften um das Leistungsabzeichen in Bronze und konnten das Wettbewerbsziel mit Bravour erreichen. Sie benötigten für den Löschangriff 68,97 Sekunden, welche jedoch leider mit 10 Fehlerpunkten (= Strafsekunden

in der Endabrechnung) belegt wurden. Den Staffellauf absolvierten sie mit einer Zeit von 60,92 Sekunden. Dies ergab in der Endabrechnung den 33. Rang in einer Klasse mit über 90 Teilnehmern. Zum ersten Mal an einem Landesbewerb teilgenommen und somit das Leistungsabzeichen in Bronze erhalten haben unsere jungen Kameraden Pacher Tobias und Friedrich Jakob. Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz gratuliert allen recht herzlich zu den tollen Leistungen.

[Simon Wörle]



Fotos: Hospizgruppe Tarrenz/Gurgltal

„Sommerpause“ Hospizteam Tarrenz/Gurgltal

Krankheit, Tod und Trauer kennen keine Sommerpause. Schwerkranke, Trauernde, ihre An- und Zugehörige brauchen das ganze Jahr Unterstützung und Hilfe.

In den Sommermonaten ist es etwas ruhiger, es gibt weniger Veranstaltungen und Information zum Thema „Hospiz“, zum Thema „Trauer“.

Wir vom Hospizteam Tarrenz-Gurgltal wollen unsere hospizliche Haltung, unser Angebot für Menschen da zu sein, zum Ausdruck bringen, indem wir kleine Blitzlichter aufstellen – in der Kapelle Sinnesbrunn und in Nassereith in der Agerer-Kapelle im Greit.

Wir laden zu einem Ritual ein, an einem Ort, wo es möglich ist, still zu werden. Wo es möglich ist, sich zu erinnern, die Trauer und den Schmerz zuzulassen, dem Prinzip der Seele entsprechend, den Verlust, den schmerzhaften Abschied anzunehmen. Hoffnung, Zuversicht und Vertrauen zu erbitten, ja, dankbar zu erwarten.

Das Prinzip der Seele

„Es ist wie es ist – und weil es ist, darf es sein – und weil es sein darf, kann es sich wandeln“.

Rituale ...

- geben Halt und schaffen Ordnung
- unterstützen die soziale An- und Eingliederung
- schaffen Beziehung
- dienen der Krisenbewältigung
- helfen beim Umstrukturieren und Neuorientieren
- schaffen Raum für Transzendenz und Spiritualität
- bewirken eine ganzheitliche Veränderung
- gleiten und begleiten hinein-hindurch-hinaus

Wir freuen uns über deinen Besuch in einer der Kapellen und wünschen einen schönen Sommer. *Das Hospizteam*

Kontakt Daten

Teamleitung – Frieda Köll:
Tel. 0676 881 88 80

Kontakt Daten Regionalbüro:
Sabine Hosp, Pfarrgasse 10,
6460 Imst, Tel. 0676 881 88 70

Viel los beim Bezirksjungbauerntag und Ball

Am 20. April 2024 fand der Bezirksjungbauerntag mit Ball des Bezirkes Imst im Mehrzwecksaal Tarrenz statt.



Fotos: Jungbauernschaft/Jugend Tarrenz

Der Abend begann um 17:30 Uhr mit der Heiligen Messe und dem anschließenden Umzug zum Festgelände. Dort empfing uns die JB/LJ Längenfeld mit dem spektakulären Fahenschwingen. Im Anschluss daran wurde mit dem Festakt des Bezirkes begonnen.

Um ca. 21:00 Uhr präsentierte die JB/LJ Neustift im Stubaital ihren tollen Auftanz, der für viele begeisterte Gesichter im Saal sorgte. Darauf folgend heizte die Band Bergalarm den Saal ein und sorgte für eine stets volle Tanzfläche.

In der Weinlaube wurde eine

große Auswahl an Weinen aus dem Dorf angeboten. Auch in der Küche wurde auf regionale Produkte gesetzt.

Um Mitternacht wurden die Tombola und das Schätzspiel ausgelöst. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, einen Geschenkkorb mit Tarrenzer Schmanckern und weitere Preise zu versteigern.

Hiermit möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren, Besuchern und der Gemeinde Tarrenz recht herzlich bedanken.

[Schriftführer Johannes Prantl]



GREUTER
Transporte & Erdbewegung

Transport und Baggerarbeiten
Daniel Greuter | Strad 20 | 6464 Tarrenz
Tel. 0676 790 0837 | daniel.greuter@gmx.at

A.T.S. Dani Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel

6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242

AUTOHAUSKRIBMER
Simply THE BEST.

§37a Überprüfung + Reparatur aller Marken mit Fixpreisangebot
+ Karosserieeinstandssetzung inklusive Versicherungsabwicklung

AUTOHAUS KRIBMER GmbH & Co. KG - 6464 Tarrenz
Hauptstrasse 71 - Tel: 05 412/6 4111 - Fax: 05 412/6 4111-6
Info@autohaus-krismer.at - www.autohaus-krismer.at

zoller.planen.bauen
ZP.TIROL

Rückblick Vernissage „Baumhäuser“



Baumhäuser – Kreativität und die Verwendung verschiedenster Materialien – Erlebnisse in der Gemeinschaft – Freude über das Erschaffene – Kindheitserinnerungen wachrufen.

Mit großem Interesse, viel Eifer und Ausdauer und natürlich fotografischer Professionalität fingen Nathalie und Elias die verschiedenartigsten Baumhäuser im Ötztal und Tiroler Oberland mit ihrer Kamera ein und präsentierten ihre Fotoserie am 14. Juni in der Museumsgalerie.

Die Vernissage lockte zahlreiche, von diesen einzigartigen Bauwerken begeisterte, Besucher in unser Heimatmuseum.

Viele von ihnen fanden sich dann im regen Austausch mit den Ausstellern und auch den anderen Betrachtern, dabei wurden zahlreiche Erinnerungen über selbst gebaute Baumhäuser ausgetauscht und die damit verbundenen Erlebnisse geteilt.

Bei angenehmen Temperaturen und dem Genuss der traditionellen Kiachln endete dieser wunderschöne Abend zu später Stunde.

Wir möchten uns nochmals von ganzem Herzen bei unseren jungen Ausstellern, den fleißigen Helferlein und unseren Besuchern bedanken.

*Für den Museumsverein
Inge Eder*



Fotos: Inge Eder





Ein eingespieltes Team:
Wolfi Plank, Markus Grüner
und Beggi Fischer



Jungbauerntransport zum Ort
des Geschehens in der Grieslehne ...

Herz-Jesu-Feuer

Tiroler Berge in Flammen: Wenn der längste Tag auf die kürzeste Nacht trifft, wird der Sommer im alpenländischen Raum mit Feuern am Berg begrüßt.

Die Herz-Jesu-Feuer am dritten Sonntag nach Pfingsten erinnern an das Herz-Jesu-Gelöbnis von 1796 und die Berg-Isel-Schlachten 1809. Damals schworen sich die Tiroler Einheit im Kampf gegen Napoleons Truppen – dieser Schwur wurde mit feurigen religiösen Motiven auf den Felswänden Tirols besiegelt. Motive sind Herzen, Kreuze oder Zeichen Christi „INRI“ oder „IHS“. Sie gelten als der „lodernde Beweis“ der Unauflösbarkeit dieses alten Bündnisses, das bis heute die Einheit Tirols verdeutlichen soll.

Die UNESCO hat diese gelebte Tiroler Tradition vor wenigen

Jahren zum Anlass genommen, die Bergfeuer in den Katalog des immateriellen Weltkulturerbes aufzunehmen.

Auch in Tarrenz wird diese Tradition gelebt. Florian Plank und sein Team entzündeten ihr Feuer im Spitzwald. Die Jungbauern waren auf der Grieslehne unterwegs. Markus Resch und sein Team entzündeten ihr Feuer traditionell am Schafjoch. Heuer mussten sie auf Grund der schlechten Wetterprognose leider pausieren. Der Traktortrupp Tarrenz entzündete seine Fackeln am Ochsenboden / Tschirgant. Auch die Jungschützen und viele weitere Gruppen beteiligten sich.

Die Wetterlage war für alle Teilnehmer nicht ganz einfach. Am Ende konnte man aber doch einige wunderschöne Motive bestaunen. [bau]



Gekonnte „Erleuchtung“: hier wird
nichts dem Zufall überlassen!



Markus Resch und Benjamin Tangl
vor der Grotte unterhalb vom Schafjoch.



Nicht immer war der Wettergott grantig: in vergangenen Jahren ließen sich laue Temperaturen und schöne Aussichten genießen.





Die Motive werden sorgfältig geplant ...



... dann präzise ausgemessen und ausgesteckt.



Immer wieder ein tolles Gemeinschaftserlebnis!



Auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz.



Es ist vollbracht!



Gott sei Dank hat das Wetter halbwegs mitgespielt.



Fotos: Jungbauernschaft, Markus Resch, Benjamin Zoller

50 Jahre Kirchle Dollinger

2024 stand für den Ortsteil Dollinger ein besonderes Jubiläum an, denn das Dollinger Kirchle feierte sein 50-jähriges Bestehen.

Die Geschichte der jetzigen Kirche in Dollinger begann in den früher 1970er Jahren.

Die ursprüngliche Kapelle stand vis-à-vis vom Gasthaus Dollinger. Durch die Verbreiterung der Straße und dem Umbau des gegenüberliegenden Gasthauses, musste ein neuer Platz für die Kirche gefunden werden. Auch wenn damals noch nicht viele Bewohner im Dollinger waren, eine neue Kirche musste her und der zentrale Standort weiter unten schien ideal. Jeder männliche Bewohner hatte einen Teil an Fronarbeit zu leisten. So wurde mit bestem Wissen und Kräften gemauert, gezimmert und getäfelt. Anrainer Hans Fringer konnte über seinen Arbeitsplatz viel Baumaterial einbringen. Der Eigentümer des Gasthauses Dollinger, Martin Berg, der inzwischen die Glocke der ursprünglichen Kapelle verkauft hatte, musste einen Ersatz für die neue Kirche stellen, seine Tochter Linde spendete dankenswerterweise die schönen Kreuzwegstationen für das neue Kirchle. 1974 konnte die Kirche offiziell eröffnet werden. Da sie auf Gemeindegelände errichtet wurde, ist sie in Tarrenz die einzige Kirche im Gemeindebesitz. Über die Jahre wurde immer wieder im Kleinen renoviert. 2015 wurde das Geläute elektrifiziert und somit wesentlich modernisiert.

Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum

Durch personelle Änderungen im zukünftigen Seelsorgeraum Gurgltal können die monatlichen Messen in den Weilern leider nicht mehr aufrechterhalten werden. Das Jubiläum begann also mit dem letzten regulären Gottesdienst, der von Pfarrer Wolfgang Meixner feierlich zelebriert wurde. Im Evangelium teilte er seine Gedanken mit den zahlreichen Besuchern und hob die beson-



Fotos: Gemeinde Tarrenz

deren Kirchenfenster mit Motiven aus dem Alten Testament (der Schöpfungsgeschichte vom Buch Genesis) sowie vom Neuen Testament vor und würdigte die vielen Generationen, die die Kirche mit Leben erfüllt haben. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde eine Agape am Vorplatz der Kirche gereicht. Abgerundet wurde das kleine Fest mit Kuchen, gebacken von engagierten Dollingerinnen. Ein herzliches Dankeschön an Elfriede, Renate, Helga, Theresa, Marion und Sylvia, die für das leibliche Wohl sorgten. Auch den Helfern, die die Feierlichkeiten ermöglicht haben, möchten wir besonders danken. Familie Helga und Daniel Grü-

ner sowie Christina Grüner für die schöne musikalische Umrahmung der Messe sowie Renate Gebhard, Sabine Humer und Christian Humer, Bürgermeister Stefan Rueland und der Gemeinde.

Vergelt's Gott an alle Helfer

Ein solches Jubiläum wäre ohne die Mithilfe zahlreicher engagierter Menschen nicht möglich gewesen. Wir möchten unseren tief empfundenen Dank den Gründungsmitgliedern und den damaligen Helfern, die vor 50 Jahren den Grundstein für diese Kirche legten, aussprechen und den zahlreichen Spendern danken. Ihr Einsatz und ihre Vision haben uns diesen wertvollen Ort

geschenkt.

Herbert Deutschmann † hat als langjähriger Ortsvorsteher sehr viel für die Kirche getan, ob Spenden einsammeln, Organisation oder Reparatur – Herbert fand für alles eine Lösung.

Martha Zangerle † als seine Nachfolgerin war nicht minder tätig und war auch jahrelang Vorbeterin der Kirche.

Die gesamte Familie Humer hat sich in all den Jahrzehnten liebevoll um das Kirchle gekümmert, aktueller Messner ist Christian Humer.

Ein großer Dank gilt auch den guten Seelen und Familien, die sich seit 50 Jahren um die Instandhaltung der Kirche kümmern bzw. kümmerten, vor allem:

Sylvia, Toni & Martin Hammerle, Thea Grüner, Waltraud Reich, Margit Kropf, Agnes Hausegger, Leo Ladstätter †, Olga Greuter †

Es war ein gelungenes Fest und die Anwesenden waren sich einig, auch in Zukunft das Kirchle als Ort des Glaubens und der Gemeinschaft zu nutzen. [maku]



Handwerkerbonus 2024

Der Handwerkerbonus bietet die Möglichkeit 20 % der Arbeitskosten bis zu einer Förderhöhe von € 2.000 (2025: € 1.500) zurückzubekommen (Rechnungen sind unbedingt aufzubewahren). Für die Jahre 2024/25 stehen insgesamt 300 Mio. € an Fördermitteln zur Verfügung. Pro Kalenderjahr und Förderwerberin bzw. Förderwerber kann maximal ein Förderantrag gestellt werden (gegebenenfalls mit mehreren Rechnungen). Der Handwerkerbonus gilt rückwirkend für Arbeitsleistungen ab 1. März 2024 bis längstens 31. Dezember 2025 und kann ab 15. Juli 2024 hier beantragt werden.

Was ist der Handwerkerbonus?

Der Handwerkerbonus ist eine Förderungsmaßnahme des österreichischen Bundes für Handwerkerarbeiten. Er soll die Bauwirtschaft und Handwerksbetriebe in Österreich unterstützen und gleichzeitig Anreize für Investitionen in privaten Wohn- und Lebensbereichen schaffen und unsere Bürger finanziell entlasten.

WER kann den Handwerkerbonus beantragen?

Die Maßnahme „Handwerkerbonus“ richtet sich ausschließlich an natürliche Personen. Die Antragstellerin / der Antragsteller muss die Wohneinheit, an dem die Arbeitsleistungen durchgeführt werden, für private Wohnzwecke nutzen und dort mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sein. Die Antragstellerin / der Antragsteller muss volljährig sein.

WOFÜR kann ich den Handwerkerbonus beantragen?

Gegenstand der Förderung ist die Inanspruchnahme von Arbeitsleistungen (gefördert werden nur Kosten für die reine Arbeitsleistung) für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Renovierung, Erhaltung, Modernisierung, Schaffung und Erweiterung von im Inland privat genutztem Wohn- und Lebensbereich.

Wie HOCH ist die Förderung?

Die Förderung beträgt 20 % der förderbaren Netto-Kosten (ohne Umsatzsteuer). Für im Kalenderjahr 2024 durchgeführte Maßnahmen maximal 2.000 Euro pro Förderwerber/in sowie Wohneinheit und Kalenderjahr. Für im Kalenderjahr 2025 durchgeführte Maßnahmen beträgt die maxi-

male Förderhöhe € 1.500 pro Förderwerber/in sowie Wohneinheit und Kalenderjahr. Die Betragsgrenzen gelten in den jeweiligen Fällen, je nachdem welche zuerst erreicht ist. Die Förderungsvergabe erfolgt chronologisch in der Reihenfolge des Eintreffens der Ansuchen und nach Maßgabe der budgetären Bedeckung. Auf die Zuerkennung besteht kein Rechtsanspruch.

WIE kann ich den Handwerkerbonus online beantragen?

Ganz einfach, ab 15. Juli 2024 auf der Webseite www.handwerkerbonus.gv.at das Antragsformular ausfüllen

- am Schnellsten funktioniert dies mit der ID Austria
- Sollten Sie noch keine ID Austria besitzen, dann muss eine Kopie des amtlichen Lichtbildausweises (z. B. Personalausweis, Reisepass; Führerschein) auf dem das Foto des Fördernehmers / der Fördernehmerin und die Unterschrift ersichtlich ist, hochgeladen werden.

Ich habe kein Internet –

WIE kann ich den Handwerkerbonus beantragen?

Ein Dritter kann den online Antrag für mich / mit mir ausfüllen (Bekannter, Familie aber auch der ausführende Handwerksbetrieb).

Das Gemeindeamt Tarrenz bietet die Möglichkeit der unterstützten Antragsstellung

Welche Unterlagen / Daten benötige ich für den Antrag zum Handwerkerbonus?

Neben den Angaben im Antragsformular (wie Name, Geburtsdatum, Bankverbindung, etc.) benötigen Sie:

- Zur Legitimation: ID Austria
- Sollten Sie noch keine ID

Austria haben, muss eine Kopie des amtlichen Lichtbildausweises (z. B. Personalausweis, Reisepass; Führerschein), auf dem das Foto der Fördernehmerin / des Fördernehmers und die Unterschrift ersichtlich ist, hochgeladen werden.

- Schlussrechnung (Teilerrechnung bei jahresübergreifenden Arbeiten), die den Anforderungen des Handwerkerbonus entspricht.

- Nachweis der erfolgten Zahlung an den Leistungserbringer, z. B. Kontoauszug, Überweisungsbeleg, Beleg aus einem elektronischen Aufzeichnungssystem.

Wichtig zu beachten

- der Name der Fördernehmerin / des Fördernehmers muss mit dem Namen auf der Rechnung zwingend übereinstimmen

- Die Zahlungsbestätigung muss nicht auf die Förderwerberin lauten.

- Bei Barzahlung: Die Rechnung kann beim Handwerksbetrieb bar oder mittels Bankomat- oder Kreditkarte bezahlt werden, wenn ein Beleg aus einem elektronischen Aufzeichnungssystem (z. B. Registrierkasse), der den Anforderungen nach § 132a der Bundesabgabenordnung entspricht, vorgelesen werden kann.

Kann ich den Handwerkerbonus mit anderen Bundes- oder Landesförderungen kombinieren?

Für die geförderte Arbeitsleistung dürfen keine weiteren Förderungen für dieselbe(n) Arbeitsleistung(en) in Form von Zuschüssen (z. B. Raus aus Öl und Gas Förderung bei der Umstellung auf ein klimafreundliches Heizsystem),

Steuerbegünstigungen (z. B. Umsatzsteuerbefreiung von Photovoltaikanlagen) oder sonstigen Förderungen bei anderen Stellen in Anspruch genommen werden.

Auch dürfen die Kosten weder steuerlich als Betriebsausgaben, Werbungskosten, Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht werden. Die Arbeitsleistung darf nicht durch eine Versicherungsleistung gedeckt sein. Die Rechnungsbestandteile, die im Rahmen des Handwerkerbonus zur Förderung eingereicht werden (das sind förderfähige Arbeitsleistungen bis zu € 10.000 im Kalenderjahr 2024 bzw. € 7.500 im Kalenderjahr 2025), dürfen nicht auch von einer anderen öffentlichen Stelle gefördert werden.

Bei einem etwaig nicht geförderten Differenzbetrag (z. B. bei Rechnungsbeträgen über € 10.000) kann eine weitere öffentliche Förderung für diesen Differenzbetrag in Anspruch genommen werden.

Beispiele

- Bundesförderung/ Handwerkerbonus – Nein.
- Landesförderung/ Handwerkerbonus – Nein.
- Zinsgestützte Darlehen/ Handwerkerbonus – Ja.

Weitere Informationen und Einreichung ab 15. Juli 2024 auf handwerkerbonus.gv.at.





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

URLAUBSVORBEREITUNGEN

Damit die Urlaubszeit zur schönsten Zeit des Jahres wird und es bei der Rückkehr aus dem Urlaub keine bösen Überraschungen gibt, helfen Selbstschutzmaßnahmen im Zuge der Vorbereitungen. Einfache Sicherheitsvorkehrungen, für die An- und Rückreise sowie am Heimat- und Urlaubsort, können für sorgenfreie Ferien nützlich sein.



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente – Reisepass, E-Card, Führerschein nicht vergessen; Kopien hinterlegen
- Auch Reiseunterlagen kopieren und diese im Urlaub getrennt von den Originalunterlagen aufheben
- Rechtzeitig Impfungen vornehmen lassen (je nach Reiseziel)
- Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen und Reiseapotheke nicht vergessen
- Keinen Hinweis zur Dauer des Urlaubs auf Anrufbeantworter, Mailbox oder im Internet hinterlassen und an Einbruchschutz denken
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser...) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Starkregen...)
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau und um Postentleerung bitten

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein Service vor Fahrtantritt schützt vor Pannen
- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Lifehammer, Warnweste kontrollieren
- Eventuell eine Reiseversicherung abschließen
- Grüne Versicherungskarte im Ausland (empfehlenswert) und Europäischen Unfallbericht mitnehmen
- Diebstahlschutz durch Sperrstöcke oder Alarmanlagen
- Keine Autopapiere und Wertsachen im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar
- An Staus denken und ausreichend Wasser für die Fahrt mitnehmen
- Informieren Sie sich vorab über besondere Verkehrsregeln in Ihrem Urlaubsland



Euronotruf 112: Hilfe in allen europäischen Ländern!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Statistik Austria: Konsumerhebung 2024/25 startet

Ab April 2024 werden private Haushalte zu Lebensstandard und Konsumausgaben befragt.

Wie viel geben Menschen in Österreich fürs Wohnen aus, wie viel für Lebensmittel, Bekleidung, Freizeit, Mobilität, Gesundheit und Bildung? Alle fünf Jahre befragt Statistik Austria gestaffelt über ein Jahr österreichweit rund 7.000 ausgewählte Haushalte zu ihren Konsumausgaben und ersucht sie, zwei Wochen lang ein detailliertes Haushaltsbuch zu führen. Die aktuelle Erhebung startet im April 2024, erste Ergebnisse werden 2026 präsentiert.

Konsumgewohnheiten und Lebenshaltungskosten in Österreich

„Die Konsumerhebung gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Bevölkerung in Österreich, sondern liefert auch wichtige Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Damit bildet sie eine wesentliche Grundlage für sozialstatistische Forschung, wird aber auch von Sachverständigen genutzt, um Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten zu ermitteln, und ist nicht zuletzt Basis evidenzbasierter Politikgestaltung“, sagt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Darüber hinaus sind die Ergebnisse für die Inflationsberechnung von großer Bedeutung. Die Berechnung des Verbraucherpreisindex und damit der Inflationsrate geht vom sogenannten Warenkorb aus. Dieser Warenkorb ist eine festgelegte Liste von Gütern und Dienstleistungen, die von den Haushalten in Österreich am meisten nachgefragt werden und somit das Kaufverhalten der Bevöl-

kerung am besten abbilden. Da sich das Konsumverhalten kontinuierlich wandelt, neue Produkte auf den Markt kommen und andere verschwinden, muss auch der Warenkorb immer wieder angepasst werden. Dafür sind die Ergebnisse der Konsumerhebung eine wesentliche Datengrundlage. Die österreichische Konsumerhebung geht auf eine lange Tradition zurück. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts wurden Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten erhoben. Zwischen 1912 und 1914 untersuchte das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“. Seit 1954 wird die Konsumerhebung in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Die Ergebnisse der letzten Konsumerhebungen finden Sie unter www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/ausgaben-und-ausstattung-privater-haushalte/ausgaben, nähere Informationen zur laufenden Erhebung finden Sie unter www.statistik.at/konsum.

Rückfragen & Kontakt

Mag.a Heidi Liedler-Frank, MSc
Statistik Austria
Leiterin Kommunikation
presse@statistik.gv.at
Tel.: +43 1 711 28-7777
www.statistik.at

INVIBE

THE GYM

■■■

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301
office@invibe.at

Tärreter Bänkle

Foto: maku



Auch heuer blühen an den meist-frequentierten Plätzen im gesamten Gemeindegebiet unsere kleinen Bänkle in den schönsten Farben und locken hoffentlich zahlreiche Bienen und Insekten an. Die Namen auf den Bänkle sind meist die

uns bekannten Ortsnamen bzw. Dialektwörter.

Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren fleißigen Gemeindegewürterinnen, die „ihre“ Bänkle während der Sommermonate ständig attraktiv und blühend halten!

[maku]

INVIBE

THE GYM

■■■

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301
office@invibe.at

Immer ein sicherer Treffer!

Bitte hier einwerfen!

Gerätebatterien, Akkus, Knopfzellen
Bei Lithium-Batterien Kontakte abkleben. Keine beschädigten Akkus einwerfen.

Hermit **Leer.at**

Das Runde ins Eckige gilt auch bei uns!

Leere Batterien und alte Akkus dürfen niemals in den Restmüll! Werfen Sie diese einfach in eine der vielen Sammelboxen im Handel, das ist immer ein Treffer für die Umwelt und die Sicherheit in Ihrem Zuhause. Sollte ein Akku einen Defekt aufweisen, muss dieser zu einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde. Die nächste Sammelstelle und weitere Infos in 6 Sprachen finden Sie auf hermitleer.at.

Neues aus dem Schneggahaisle



Fotos: Kinderkrippe Schneggahaisle

Fleißige Gärtner im Schneggahaisle! Das Hochbeet im Garten der Kinderkrippe Schneggahaisle wurde von den Kindern wieder neu bepflanzt: Blumen, Erdbeeren aber auch verschiedene Gemüsesorten wie Tomaten, Paprika, Gurken uvm., wachsen und gedeihen unter der Aufsicht unserer fleißigen, kleinen Gärtner. Beim Jäten und Gießen sind die Kinder vorne dabei! Und natürlich auch beim Verkosten und Naschen!

Bauernhof zu Besuch im Schneggahaisle!

Was für eine Aufregung, als uns Caro mit ihren Tieren besuchte! Pony und Ziegen hautnah zu erleben, das war eine spannende Erfahrung!



Unsere Papas sind die Besten! Natürlich wurden die Papas unserer Kinder zum Vatertag geehrt: die Kinder gestalteten praktische Arbeitshandschuhe mit ihren Handabdrücken!



Eine Schnecke zieht weiter ... und zwar unsere Andrea – in die Babypause! Mit einer kleinen Feier wurde Andrea überrascht und von den Kindern verabschiedet! Wir wünschen Andrea noch eine schöne Zeit und alles Gute! [Simone Flir/ Kinderkrippe Schneggahaisle]



Bei uns im Kindergarten ist immer was los

Fotos: Kindergarten Tarrenz



Heuer haben wir uns intensiv mit dem Thema **Schmetterling** beschäftigt. Wir haben uns sogar **Raupen** besorgt, welche sich dann unter unserer Beobachtung verpuppt haben. Das **Highlight** war dann, als die Schmetterlinge geschlüpft sind. Echt ein großartiges Erlebnis für die Kinder. Das **Freilassen** sorgte für strahlende Kinderaugen!



Feuerwehrkommandant Christoph Doblender und seine **Feuerwehrmänner** beschernten uns einen unvergesslich schönen Vormittag. Danke für die abenteuerliche Zeit!



An einem traumhaften Tag wurde unser Garten kurzerhand in ein **Wasserplanschparadies** verwandelt. Wir hatten Riesenspaß!



Danke liebe **Familie Fürrutter** für den **Ton**, wir haben uns daraus etwas wunderschönes gemacht!

Allerlei aus der Volksschule



Fotos: Volksschule Tarrenz, Franziska Piennig

Feuerwehr im Einsatz

Leider kam es durch ein Hagelunwetter auch in der Schule zu Schäden im Keller und im Turnsaal. Für die Schülerinnen und Schüler war der Einsatz der Feuerwehr eine willkommene Abwechslung im Schulalltag.



Unterwegs

Weil wir den Turnsaal derzeit nicht benützen können, sind viele von uns unterwegs, so auch die 1a im Hexegartle. Die 2. Klasse nutzte das schöne Wetter und machte einen Ausflug zum Starkenberger See. Wir konnten einiges erkunden und entdecken und der Spaß kam auch nicht zu kurz.



Übernachtung Knappenwelt

Die 4. Klassen übernachteten zum Abschluss ihrer Volksschulzeit in der Knappenwelt. Bei Grillwürstel und vielen anderen Köstlichkeiten, wurde mit den Eltern gefeiert und auch die eine oder andere Träne vergossen. Wir wünschen allen Kindern der 4. Klassen viel Erfolg und einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.



Radfahrprüfung

Juhu, endlich geschafft! Die Kinder der 4. Klassen präsentierten stolz ihre Radfahrausweise nach erfolgreich bestandener Prüfung.





Vorlesen

Der Kindergarten war zu Besuch und die Kinder der 1a durften mit einem Märchen präsentieren, wie gut sie jetzt lesen können.

Lesetraining

Die Buddys aus den 4. Klassen üben mit „ihren“ Erstklasslern das Lesen.



Abgabe in **MITWIRKENDEN TIROLER SCHULEN:** in der LETZTEN SCHULWOCHE vor den Sommerferien, Abgabe in **MITWIRKENDEN TIROLER RECYCLINGHÖFEN:** bis ENDE JULI!

SCHULTASCHEN-, SCHULRUCKSÄCKE-, SCHULSACHEN-SAMMLUNG



WIEDERVERWENDEN STATT WEGWERFEN!







JA!

Alle Schulsachen in die Schultasche packen und abgeben!

NEIN!

- Kaputte oder verschmutzte Schultaschen bzw. Schulsachen
- Schulbücher





Eine Umweltaktion mit Unterstützung der kommunalen Abfallwirtschaft und des Papier- & Schreibwarenhandels (Tyrolia, Riepenhausen, Libro).












www.patscheider.com

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61.312
www.josko.at




Fun. Walch Markus, Kappenziffl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114

Schloss-Stube auf Starkenberg

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061




GeneralAgentur Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater

See 030
6474 Mieming

Mobil: +43 664 8891 67 77
ulrich.plattner@unioa.at
GISA-Zahl: 2488368

Gottesdienstordnung Juli 2024

Di. 2.7.	Mariä Heimsuchung
18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
19:00 Uhr	Heilige Messe für die Armen Seelen / Antonia Tangl und Hl. Schutzengel
Fr. 5.7.	Hl. Antonius Maria Zaccaria – Barmherzigkeitssabend
19:00 Uhr	Abend der göttlichen Barmherzigkeit
Sa. 6.7.	Hl. Maria Goretti, Marien-Samstag
18:30 Uhr	Rosenkranz
19:00 Uhr	Vorabendmesse für Konrad Doblander und Eltern
So. 7.7.	Hl. Ulrich Pfarrpatron – 14. Sonntag im Jahreskreis
8:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Josef Kohler, Verstorbene der Familie Wille / Berta Baumann und Verstorbene der Familie Buttinger / Johann, Johanna und Amalia Witting und Simon Schnegg / Monika und Maria Krabacher / Walter, Julia und Franz Raggl / Paul Huber
	<i>Im Anschluss Ulrichsprozession Gestaltung Kirchenchor</i>
	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Posch und Fürutter / Rudolf Waibl</i>
Di. 9.7.	Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten
18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
19:00 Uhr	Heilige Messe für Peter (JM), Josef und Maria Resch / Margreth und Josef Kuprian
Sa. 13.7.	Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde
14:00 bis 18:00 Uhr	Anbetung
18:30 Uhr	Rosenkranz
19:00 Uhr	Vorabendmesse für Robert (JM) und Maria Happacher / Alois und Elfriede Doblander / Josef Flür und Angehörige / Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann / Midl, Maria und Ulrich Zoller
So. 14.7.	15. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Diakon Thomas Witsch
11:00 Uhr	<i>Tauffeier Severin & Frieda Haid</i>
	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Fam. Hausberger / Fam. Raggl</i>
Sa. 20.7.	Hl. Margareta, Hl. Apollinaris
18:30 Uhr	Rosenkranz
19:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Lorand Veress <i>Christophorus-Sammlung für die MIVA*</i>

So. 21.7.	16. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Anita Nigg (1. JT) / Ernst (JM) und Hilde Doblander / Alfred Tangl / Greti Immler / Albert und Herta Fringer und Familie Winkler / Alois und Anna Ganner und Großeltern / Arme Seelen / Hubert und Walter Perktold <i>Christophorus-Sammlung für die MIVA*</i>
	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Othmar Gstrein und Anna Ruetz / Jürgen Neururer</i>
Sa. 27.7.	Marien-Samstag
18:30 Uhr	Rosenkranz
19:00 Uhr	Vorabendmesse Rudolf Eiter (JM) / Arme Seelen / Paula Bangratz und verstorbene Angehörige / Walter Raggl
So. 28.7.	17. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Lorand Veress
	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Claudia Neuner / Fam. Huber und Auprich</i>
Di. 30.7.	Hl. Petrus Chrysologus
18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
19:00 Uhr	Heilige Messe für die Armen Seelen
Sa. 3.8.	Marien-Samstag
	<i>Hochzeit Melissa und Markus Baumann in Obtarrenz</i>
18:30 Uhr	Rosenkranz
19:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Lorand Veress
So. 4.8.	18. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Alfred Tangl / Arme Seelen / Irene Rieder und Verstorbene vom Jahrgang 1938 / Greti Immler / verstorbene der Familien Pohl, Doblander und Huber / Claudia Neuner (JM), Rudolf und Johanna Singer / Herbert Raggl / Reinhold Juen / Maria (JM), Midl und Ulrich Zoller
Ferienzeit in der Pfarre!	
Im Sommer werden einige Gottesdienste ausfallen aber dafür auch Wortgottesdienste gehalten, wir bitten um Verständnis, natürlich werden bezahlte Messen gelesen.	
Das Pfarrbüro ist im Juli an folgenden Zeiten geöffnet:	
02.07., 09.07. und 16.07. von 14:00 bis 16:00 Uhr	
am 23.07. und 30.07. von 9:00 bis 11:00 Uhr	

Gebetsanliegen des Papstes: Für die Seelsorge an den Kranken – Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

***Sammlung für die MIVA (Christophorus-Aktion)**

In den armen Ländern des Südens sind Fahrzeuge nur allzu oft für das tägliche Überleben notwendig. Das katholische Hilfswerk MIVA finanziert durch Spenden alles, was mobil macht: Geländewagen, Motorräder, Fahrräder, Traktoren aber auch Rollstühle und Reit- oder Lasttiere. Bei der ChristophorusAktion im Juli richtet sich die MIVA mit der Bitte um „Einen Zehntel-Cent pro unfallfreien Kilometer für ein MIVA-Fahrzeug“ an alle Verkehrsteilnehmer.

Spendenkonto: IBAN AT07 2032 0321 0060 0000
BIC: ASPKAT2LXXX

Wir sind auf der Suche ... Nach einem/r Jungcharleiter/in ab Herbst und jemanden der einmal im Monat das Pfarrcafé nach der Kinder- und Familienmesse übernimmt. Falls du Interesse hast melde dich einfach bei Christine unter der Tel. 0664 913 11 34



LARCHER
STEINMETZ GMBH
Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at




Aktion Tagesmütter Tagesväter
des Katholischen Familienverbandes Tirol

FREIE KINDERBETREUUNGSPLÄTZE

KOMPETENT • INDIVIDUELL • FAMILIÄR

SIE SUCHEN EINEN FLEXIBLEN UND INDIVIDUELLEN BETREUUNGSPLATZ FÜR IHR KIND GANZ IN IHRER NÄHE?
Plätze frei in Tarrenz - ab September 2024!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE!

Informationen: Zweigstelle Imst
Pamela Seelos, Telefon: 0650 58 32 689 oder imst@atmtv.at

www.atmtv.at



T Magenta

TARRENZ SURFT MAGENTA GLASFASERSCHNELL

Magenta Glasfaser-Internet sichern und von günstigen Herstellungskosten profitieren.

ALLE INTERNET FIBER TARIFE **€15*** MTL. FÜR 12 MONATE

HERSTELLUNGSKOSTEN NUR **€ 79***

connect **SEHR GUT**
FESTNETZTEST BUNDESWEITE ANBIETER
Magenta
Herb 10/2023

Scannen und Verfügbarkeit prüfen

***Aktionsbedingungen:** Herstellungskosten im Paket Hausanschluss Basis & Wohnungsanschluss € 79. Gültig für Neukundinnen bei Bestellung bis auf Widerruf. Ein Glasfaser-Anschluss an das Glasfasernetz Ihrer Gemeinde sowie ein Magenta Internet-Produkt sind Voraussetzung. **Internet Fiber:** Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 15 für die ersten 12 Monate in den Tarifen Internet Fiber bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet Fiber M um € 45 mtl.). Aktion gültig für Neukund:innen bis auf Widerruf. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Preise und Details: magenta.at/glasfaser.

Weitere Informationen:

☎ 0676 850 855 850 bei Vertriebsmitarbeiter Hamdi Yilmaz

Partnershop:

📍 Martinas Handyladele in der Industriezone 32 in 6460 Imst

MARTINA'S 

HANDYLADELE

Sportlicher Saisonrückblick des Tarrenzer Fußballs

Der FC Autohaus Krißmer Tarrenz kann auf eine intensive, aber insgesamt positive Saison zurückblicken. Obmann und KM-Coach Benjamin Köll fasst für uns die wichtigsten Momente und Fakten in einem kleine Rückblick zusammen.

Der FCT ist wieder da ... dieser Satz kann die heurige Saison glaube ich am besten beschreiben. Nach einer langen sportlichen Durststrecke konnte in in der Saison 2023/24 wieder sportlich gesehen an erfolgreiche vergangene Jahre angeknüpft werden. Am Lenzenanger wurden wieder einige Highlightspiele gefeiert.

An dieser Stelle gilt ein großes Dankeschön an unseren treuen Fans, die bei jedem Heim- und Auswärtsspiel zahlreich vertreten waren und uns immer lautstark anfeuerten.

Hier ein paar Zahlen zur vergangenen Saison:

Wir konnten die Tabelle der Gebietsliga West am 11. Rang mit 31 Punkte abschließen. Der sechstplatzierte Konkurrent hat aber lediglich 3 Punkte mehr am Konto – hier sieht man, wie eng die Mannschaften zusammenliegen. Stellt man den Vergleich mit der vorhergehenden Saison an, konnten wir 25 Punkte mehr erobern, kassierten 67 Tore weniger und schossen im Gegenzug 16 Tore mehr.

Am meisten freut mich die Ent-

wicklung eines jeden einzelnen Spielers. Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft ist überragend. Besonders erfreulich ist die Bilanz der Heimtabelle (7. Platz, 23 Punkte) – ein Beweis, dass der Lenzenanger wieder zu einer richtigen Festung erwachsen ist.

Sommer-Ausblick

Nun machen wir eine kleine Sommerpause und starten dann Anfang Juli in die neue Saison! Über Testspiel-Termine werden wir auf unseren Kanälen frühestmöglich informieren. Am 20. Juli wird auch dieses Jahr der Gurgltal Cup am Lenzenanger ausgetragen werden.

Abschließend darf ich mich noch bei meinem Co-Trainer Daniel Huber bedanken, der eine hervorragende Arbeit leistet. Wir beide bleiben dem FC Autohaus Krißmer Tarrenz noch ein Jahr als Trainerteam erhalten!

Wir freuen uns schon darauf, dass es bald wieder heißt: „Heint spielt der FC Tarrenz auf!“

[Benjamin Köll]

Fotos: pp, Benjamin Köll



Zum Saisonabschluss fanden sich nochmals eine Vielzahl der aktiven Spielerinnen und Spieler, Trainer und Funktionäre ein.



„Pyrotechnik ist doch kein Verbrechen“ wird gerade zum inoffiziellen Song der EM. Auch am Lenzenanger durften dank einiger starker Erfolge Bengalisches Feuer nach Abpfiff mehrfach beim Feiern zum Einsatz kommen.



Flutlichteinweihung



Im Rahmen des KM-Spiels gegen Inzing erfolgte die Flutlichteinweihung. Im Beisein von Bürgermeister Stefan Rueland und Obmann Benjamin Köll nahm Konrad Plautz – das österreichische Aushängeschild unter den Schiedsrichtern und ehemaliger FIFA-Offizieller – in seiner

Rolle als Diakon der Diözese Innsbruck die Segnung vor. Projektleiter Christoph Guem und Philipp Preisinger von der Firma SP-Tec aus Kematen gaben Einblick in die Leistungsfähigkeit der Anlage. Obmann-Stv. Bernhard Prantl demonstrierte die einfache Remote-Steuerung via Handy-Applikation.

In einem fair geführten Match konnte man sich anschließend gegen die SU Inzing mit 5:2 durchsetzen. Dabei war auch der Fußballgott (vielleicht auch wegen der Flutlichteinweihung) auf Seiten der Tarrenzer.

Konrad Plautz lies es sich ebenso nicht nehmen, den Schiedsrichter zusammen mit unserem Karl Köll auf der Linie zu unterstützen! [pp]



FCT – kurz notiert



Nein, es geht diesmal nicht um einen Spieler. Der „neue“ Spindelmäher spart dem Platzwart-Team zukünftig Zeit und sorgt für eine bessere Platz-Qualität.



Auch am Lenzenanger kam EM-Feeling auf: Jörg Gamroth von der Raika Tirol hat uns besucht und brachte für unsere U11 und U13 10 funkelneue coole EM-Bälle mit. Vielen Dank dafür!



Nicht nur unsere Teams machen gerade eine wohlverdiente Pause. Auch der Rasen am Haupt- und Trainingsplatz wird nach einer langen Saison wieder auf Vordermann gebracht und ist daher die nächsten Wochen gesperrt. Der Spielplatz ist aber weiterhin zugänglich. Wir bitten um Verständnis.



Der Tarrenzer Fußballnachwuchs dankt seinen neuen Sponsoren

Ohne Geld kua Musig, heißt es so schön. Das gilt auch für den Fußball. Im Herbst haben Gerüstebau Seifert und Luxner Engineering bereits neue Spiel-Dressen für unseren Nachwuchs gesponsert. Auch im Frühjahr musste in Teambekleidung für die Kids investiert werden. Um die Kosten für die Eltern möglichst niedrig zu halten, konnte das Trainerteam rund um Nachwuchsleiter Mathias Baumann glücklicherweise zahlreiche Unterstützer finden. Wir sagen ganz fest „Danke!“



Cool bleiben an heißen Tagen

Mit einfachen Maßnahmen der Hitze die kalte Schulter zeigen.

Endlich ist er da – der heiß ersehnte Sommer mit langen Tagen und warmen Temperaturen. Doch spätestens in den eigenen vier Wänden oder bei der Arbeit ist Hitze ein oftmals unbetener Gast.

2023 gab es mit 40 Hitzetagen vier Mal so viele Tage in Tirol mit Temperaturen von mindestens 30 Grad wie im langfristigen Mittel zwischen 1961 bis 1990 laut Zahlen des Klima- und Energiefonds. Und trotz eines gefühlten Frühlings wurde heuer laut ZAMG mit 30,7 Grad die höchste Apriltemperatur der seit 1877 bestehenden Messreihe an der Universität Innsbruck gemessen. Fakt ist – Hitzetage und auch Tropennächte sind in Tirol längst Realität.

Und auch wenn prozentual gesehen nur ein kleiner Teil der Landesfläche Tirols versiegelt ist, nehmen sogenannte Hitzeinseln zu und werden vor allem in Ballungsräumen und Dorfkernen zunehmend zur Herausforderung. Denn Flächen mit einem großen Anteil von Beton, Glas und Asphalt und meist nur kleinen Grün- und Wasserflächen führen zu einer stärkeren Erwärmung und damit zu höheren Umgebungstemperaturen. Dabei gibt es einfache Maßnahmen, wie wir uns, unsere Gebäude und Quartiere vor Hitze schützen und heißen Temperaturen die kalte Schulter zeigen können.

Außen heiß, innen kühl – so geht's

Um Gebäude effektiv vor Hitze zu schützen, ist es wichtig, die Hitze gar nicht erst ins Gebäude zu lassen. Denn alles, was an Wärme nicht hineinkommt, muss nicht wieder hinausbefördert werden. Eine innen liegende Beschattung hingegen

ist nicht ausreichend, da die Wärme dann bereits im Gebäude ist. Um ihre volle Wirkung entfalten zu können, muss die Verschattung außen an der Gebäudehülle angebracht werden. Wahre Wunder wirken hier Jalousien, Fensterläden und Rollos. Zusätzlich sollten die Nächte oder die frühen Morgenstunden genutzt werden, um zu lüften. Denn um Räume und Gebäude effektiv zu kühlen, muss die Außenluft kälter sein, als die Raumluft. So kann das Mauerwerk abkühlen und dann, tagsüber als Speicher fungieren und kontinuierlich Kälte abgeben. Dies sorgt für eine zusätzliche Kühlung.

Tagsüber sollten Fenster und Türen geschlossen bleiben, damit keine Wärme ins Gebäude kommt. Außerdem sollten technische Geräte, die nicht in Gebrauch sind, ausgeschaltet werden, denn Computer, Fernseher und Co. heizen ebenfalls ein und sind zusätzliche Wärmequellen.

Auch bauliche Maßnahmen wie eine effektive Dämmung helfen und bieten einen wirkungsvollen Schutz gegen die sommerliche Überwärmung von Gebäuden. Mittlerweile können moderne Wärmepumpen auch aktiv kühlen. Dazu müssen diese in der Nacht auf den Kühlmodus umgestellt werden. Auch Ventilatoren und Kühlgeräte schaffen Abhilfe. Diese sollten aufgrund der Energieeffizienz allerdings nur genutzt werden, wenn alle anderen Maßnahmen wirkungslos sind. [Energieagentur Tirol]

OFENBAU
STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG
WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676/66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

Fahrzeugsegnung mit Rundfahrt

am 14. Juli 2024 in Tarrenz

- **Ab 10:30 Uhr**
Treffpunkt Tankstelle Tarrenz
- **Um ca. 11:10 Uhr**
Start Rundfahrt mit Fahrzeugsegnung
- **11:45 Uhr**
Eintreffen der Fahrzeuge am Festgelände Bungerloch Lift



Auch Nicht-Oldtimer, Motorräder und mehr ... alle, die noch nichts vorhaben, sind herzlich willkommen!

- Hendl frisch vom Grill
- Alle Speisen auch zum Mitnehmen
- Hüpfburg für die Kleinen

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Traktor Trupp Tarrenz



alpenverein
österreich 

Sommerprogramm 2024

Knittelkarspitze 2.376 m

Termin	Samstag, 10. August 2024
Leitung	Georg Flür
Charakteristik	mittelschwere Wanderung, ca. 1.300 hm, 3,5 Stunden
Anforderungen	Trittsicherheit
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Anmeldung	bis Samstag, 3. August 2024 bei Flür Georg, Tel. 0650 61 41 460
Treffpunkt	Shell-Tankstelle 7:00 Uhr



Entlastung anstatt Belastung

Erste Bürger-Warn-Versammlung
am 28. Juni 2024, 13:00 bis 17:00 Uhr
Reutte, Musikpavillon im Park, Untermarkt

Thema: „Lärm-, stau- und mautfrei“ von der Staatsgrenze Richtung Zwischentoren, Fernpass, Gurgltal, Mieminger Plateau bis in das Inntal und in die Seitentäler Ötz-, Pitz-, Kauner- und Paznaunertal sowie in das Obere Gericht etc. und retour.

tFA-Transitforum Austria-Tirol
Alpine Bürgerrechtsorganisation
transitforum@tirol.com
www.transitforum.at

Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2024 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten.

- Dienstag, 02.07.2024
- Dienstag, 06.08.2024
- Dienstag, 03.09.2024
- Dienstag, 01.10.2024
- Dienstag, 05.11.2024
- Dienstag, 03.12.2024

Beratungszeit ist von 16:00 bis 18:00 Uhr im Parterre des Gemeindeamts (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail gebeten unter: imst@anwaelte.cc

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1, 6460 Imst
www.anwaelte.cc



Foto: Inge Eider

Im Museum wird wieder frisches Brot gebacken!

Am Samstag den 6. Juli werden im Museum wieder die bekannten **Bungerlochlaiiblen** gebacken! Wir freuen uns sehr darüber dass Rosi Paolazzi sich wieder dazu bereit erklärt hat eine ihrer Brotsorten, den

Kornspitz, vorzustellen und direkt beim Museum zu backen! Der Verkauf findet wieder am Samstag 6. Juli von 8:00 bis 12:00 Uhr beim Museum statt! Die fleißigen Bäckerinnen freuen sich schon auf euer Interesse!

Das Wandern ist der Menschen Lust

Alle jung Gebliebenen, sowie alle, die Lust und Laune haben zu wandern sind eingeladen, bei der Wandergruppe in Tarrenz mitzumachen.

Fotos: Michael Pamer



Wandern wirkt sich vielfältig positiv auf die körperliche und psychische Gesundheit aus.

■ Gehen ist die für uns Menschen natürlichste Bewegungsform. Der zunehmende Bewegungsmangel in modernen Gesellschaften ist nicht nur für die betroffenen Menschen, sondern auch für Gesundheitssysteme zunehmend problematisch, da daraus Folgeerkrankungen wie Übergewicht, Herz-Kreislaufkrankungen oder Erkrankungen des Bewegungsapparates entstehen. Regelmäßiges Wandern ist ein gutes Gegenmittel.

■ Beim Wandern kommen mehrere positive Effekte zusammen: Bewegung, der Aufenthalt im Freien und das Gemeinschaftserlebnis. Es werden Stresshormone abgebaut und durch das Tageslicht das Glückshormon Serotonin gebildet. Eine Studie des Deutschen Wanderverbandes zeigt, dass sich 82,7 % der Wanderer nach der Wanderung glücklich und zufrieden fühlen.

■ Wandern stabilisiert und stärkt Knochen, Sehnen, Bänder und Gelenke. Durch eine trai-

nierte Beinmuskulatur werden Knie- und Hüftgelenke entlastet. Da die gesamte Haltemuskulatur des Körpers gestärkt wird, verbessert sich die Körperhaltung. Das Verletzungsrisiko sinkt.

■ Bei moderater Bewegung werden Killerzellen gebildet und das Immunsystem aktiviert. Außerdem wird in Bewegung das Stresshormon Cortisol abgebaut, das das Immunsystem hemmt

■ Bewegung hat positive Auswirkungen auf die Gehirnleistung. Beispielsweise nimmt die Durchblutung des Gehirns bei geringen Gehbewegungen zu, der altersbedingte Abbau von Nervengewebe wird verlangsamt. Wandern erhöht die Ver-



zweigungs- und Erneuerungsrate von Hirnnervenzellen und steigert das geistige Leistungsvermögen.

■ Wandern ist sanftes und stufenlos verstellbares Ausdauertraining. Mehrere Studien besagen, dass regelmäßiges Wandern den Blutdruck senkt, ein Zeichen für verbesserte Kondition. (Nachzulesen: wanderverband.de)

Gehen ist des Menschen beste Medizin. – Hippokrates
Bei jedem Schritt in der Natur bekommt jemand weit mehr, als er sucht. – John Muir

Wer Lust und Laune hat, etwas Gutes für seinen Körper tun will und gerne in Gesellschaft wandert:

Jeden Mittwoch (ab 10. Juli) um 8:30 Uhr beim Gemeindeamt (Eingang Trujegasse). Treffen zu einer Wanderung (ca. 1 bis 1,5 Stunden) Wanderweg rund um Tarrenz

Es gibt keine Verpflichtung, dass man immer dabei sein muss. Es geht nur darum, dass Leute, die gerne wandern, sich treffen, denn miteinander macht es mehr Spaß. [Michael Pamer]

Achtung Jahrgang 1964!

Traditionell werden wir heuer wieder anlässlich unseres „Runden“ ein Treffen organisieren.

Aus Datenschutzgründen ist es uns nicht mehr möglich, alle Namen und Adressen zu erheben.

Solltest du daher deine Adresse geändert haben oder neu in Tarrenz sein, bitten wir dich, uns entweder telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren, damit wir dir die Einladung rechtzeitig zukommen lassen können.

- Tel. 0650 250 10 86
- angelika.winkler1@gmx.at

Wir freuen uns auf deine Nachricht!

*Die Organisatoren
Jahrgang 1964*

Einkehren am Tor zu Sinnes.
Wir freuen uns auf euch!

05412 222 40
info@sinnes.at
www.sinnes.at

tiroler

Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 89
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 06412 66 082 FAX DW76

Elektronik

Autoelektronik

Werkzeug

Reparatur

Waldraus

Walter Pangratz
Bergweg 13
Tel. 0641264344
Mobil 06645296242
e-mail: w.pangratz@oon.at

Ausstellung Johann Schnegg

Das Museum der Stadt Imst lädt herzlich zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung ein. Johann Schnegg, geboren 1724 in Imsterberg und gestorben 1784 Arzl im Pitztal war Hofbildhauer in Bayreuth und Berlin. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 21. Juni 2024 um 19:00 Uhr am Vorplatz des Museums im Ballhaus. Im Rahmen der Vernissage wird auch ein Buch über das Leben und Wirken von Johann Schnegg von Willi Pechtl präsentiert.

Vor 300 Jahren, am 27. Mai 1724, wurde der Barockbildhauer Johann Schnegg in Imsterberg geboren. Die damalige Mangelwirtschaft zwang viele Menschen zu Wandertätigkeit und Abwanderung. Sehr früh zog er von der Heimat weg, ging in Imst und Innsbruck in die Lehre, ehe er nach Deutschland gelangte. In Bayreuth wurde er zum Hofbildhauer von Markgraf Friedrich III. von Brandenburg-Bayreuth bestellt sowie zum Leiter der Bildhauerklasse an der neu geschaffenen Bayreuther Kunstakademie. In Berlin arbeitete Schnegg für Friedrich den Großen von Preußen, wo er unter anderem Skulpturen für Schloss Sanssouci in Potsdam schuf. Nach dem Tod seiner Frau kehrte Schnegg mit seinen beiden Kindern Theresia und Josef nach Tirol zurück und ließ sich bei Verwandten in Arzl im Pitztal nieder.

Es entstanden Arbeiten für die Kirchen von Imsterberg, Götzens, St. Jakob am Arlberg, Obsaurs, Ranggen, Ansbach, Wiblingen, Gößweinstein sowie zahlreiche kleinere und größere Krippenfiguren.

Buch über Johann Schnegg

Gerade in seiner Heimat ist dieser herausragende Bildhauer wenig bekannt. Die Ausstellung und ein Buch – entstanden auf Initiative von Willi Pechtl sowie Renate, Bertram und Stefan Schnegg – soll dies ändern.

Dr. Gert Ammann beschreibt Leben und Wirken von Johann Schnegg und das künstlerische Umfeld dieser Zeit im Tiroler Oberland.

Univ.-Prof. Dr. Stefan Eh-



Flora, Orangerie Bayreuth

renpreis schildert Politik und Kunst, sowie die großen Veränderungen im 18. Jahrhunderts. Der Text „Was ist Aufklärung“ von Immanuel Kant rundet die reich bebilderte Monographie ab.

Hardcover, Fadenbindung, zahlreiche Abbildungen, 124 Seiten, € 30,00. ISBN 978-3-99105-53-7

Ausstellungsdauer
bis 9. November 2024

Öffnungszeiten
Di, Do, Fr, Sa: 14:00 bis 18:00 Uhr (nicht an Feiertagen) und nach Vereinbarung.



Raub der Sabinerinnen, Eremitage Bayreuth

Präventions-
veranstaltung
für Senioren

Trickbetrug hat viele Gesichter

Beamt:innen des Bezirkspolizeikommando Imst informieren zu Gefahren im Internet, zu Betrugsmaschinen und Trickdiebstählen und geben Tipps zu richtigen Verhaltensweisen bei folgenden Themen:

- Polizei- und Neffentrick
- Trickdiebstähle
- Abzocke im Internet
- Warenbetrug
- Anlagebetrug
- Sicherheit im Netz

Donnerstag
4. Juli 2024
14:00 Uhr
großer Sitzungssaal
Gemeindeamt EG



Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:
Julia-Christin Casdorf,
St. Wendelin 74, Nassereith,
Tel. 0677 615 938 64

SAVE THE DATE!

GURGLTAL CUP

2024

20 07 24

SPORTPLATZ LENZENANGER
AB 17:00 UHR

FC IMST SV REUTTE
FC NASSEREITH FC TARRENZ

FC TARRENZ .COM

KIRCHTAGS FEST

Sonntag, 7. Juli 2024
ab 11.00 Uhr
beim Gasthaus Sonne

- für Unterhaltung sorgt die Musikkapelle KARRES
- für Speis & Trank ist bestens gesorgt!
- Grillhend! auch zum Mitnehmen!
- Das Kirchtagsfest findet nur bei schöner Witterung statt!

Musikkapelle KARRES

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.
Telefon 05412 66493

Auf zahlreichen Besuch freut sich Andi mit seinem Team!

PLATZKONZERTE

BEGINN 20:30 UHR
MUSIKPAVILLON

MUSIKKAPELLE TARRENZ

FREITAG 19. JULI Altmusikantentreffen mit der "Tärreter Musigschmiede"

FREITAG 26. JULI Tiroler Abend mit dem Trachtenverein "Die Starkenberger"

FREITAG 02. AUG mit den Tarrenzer Weinbauern

FREITAG 09. AUG Tiroler Abend mit dem Trachtenverein "Die Starkenberger" und der Kindertanzgruppe

MITTWOCH 14. AUG mit Christoph Tiefenbrunner

FREITAG 23. AUG Letztes Platzkonzert mit "Alpenbrass Tirol"

Hoffest

Am 13. Juli

Im Weingut Flür

Wir starten um 16.00 Uhr

UNTERHALTUNG: SINGLE MALT

VERPFLEGUNG: Gut und Reichlich!

WETTER: Egal wie, wir feiern immer!

Wir freuen uns sehr auf Euch!

Zwiderwurz



Heiße Luft

Laut ORF-Teletext soll der Mai 2024 der wärmste der Messgeschichte gewesen sein. Schade nur, dass unser heimisches Wetter davon nichts wusste und uns stattdessen das Frösteln lehrte.

Und bei aller Klima-Hysterie nie vergessen: Bei all den Horror-Szenarien handelt es sich nur um „Modellrechnungen“. Die hatten z.B. auch hunderttausende Corona-Tote bei uns vorhergesagt. Zum Glück sind der Realität solche Modelle „wurscht“!

Wenn die Grundannahmen falsch sind, sind es auch die Ergebnisse! Immer mehr Wissenschaftler getrauen sich, dem Narrativ vom rein menschengemachten Klimawandel laut zu widersprechen. Und zeigen auf, dass das menschengemachte CO2 sich bei weitem nicht so schlimm auswirkt, wie angenommen. In Wahrheit haben wir sehr wenig Ahnung davon, wie das Klima werkelt und was es wie beeinflusst. Aber wie bei Corona interessieren Erkenntnisse, die gegen das gewünschte Narrativ sprechen, die Politik samt Medien kaum. Der CO2-Stiefel wird einfach weiter durchgezogen. Warum? Weil es ein gutes Geschäft ist. Wie zumeist geht es nur um Macht und Geld!

Liebe Junge, ihr seid gar nicht die letzte Generation, könnt also aufhören, mit Festkleben jene zu nerven, die euch Schule bzw. Uni (mit)finanzieren. Schönen Sommer allerseits. [mac]



Weitere Veranstaltungen & wichtige Termine im Juli

Di. 02.07.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 24
Do. 04.07.	14:00 Uhr	Präventionsveranstaltung für Senioren	Sitzungssaal Gemeinde	Seite 26
Sa. 06.07.	8:00 – 12:00 Uhr	Brotbacken im Museum	Heimatmuseum	Seite 24
Sa. 06.07.	ab 16:00 Uhr	Gurgtaler Vereinsfest	Driving Villa Tarrenz	
So. 07.07.	ab 11:00 Uhr	Kirchtagsfest	Gasthaus Sonne	Seite 27
Di. 09.07.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 26
Mi. 10.07.	8:30 Uhr	Wandergruppe Tarrenz	vor dem Gemeindeamt	Seite 25
Sa. 13.07.	ab 16:00 Uhr	Hoffest	Weingut Flür	Seite 27
So. 14.07.	9:00 – 16:00 Uhr	Maxxis Bike Transalp	Ehrwald – Imst	
So. 14.07.	ab 10:30 Uhr	Fahrzeugsegnung Traktor Trupp Tarrenz	Tankstelle / Bungerloch	Seite 23
Mi. 17.07.	8:30 Uhr	Wandergruppe Tarrenz	vor dem Gemeindeamt	Seite 25
Fr. 19.07.	20:30 Uhr	Platzkonzert & Altmusikantentreffen	Musikpavillon	Seite 27
Sa. 20.07.	ab 17:00 Uhr	Gurgtal Cup	Sportplatz Lenzenager	Seite 27
Mi. 24.07.	8:30 Uhr	Wandergruppe Tarrenz	vor dem Gemeindeamt	Seite 25
Do. 25.07.	19:00 Uhr	MännerBande	Knappenwelt Gurgtal	
Fr. 26.07.	20:30 Uhr	Platzkonzert & Tiroler Abend	Musikpavillon	Seite 27
So. 28.07.	13:00 – 17:00 Uhr	Bürger-Warn-Versammlung Verkehr	Musikpavillon Reutte	Seite 24
Mi. 31.07.	8:30 Uhr	Wandergruppe Tarrenz	vor dem Gemeindeamt	Seite 25
Mi. 31.07.	19:00 Uhr	Schnitterin / Lugnasad	Knappenwelt Gurgtal	

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krißmer / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Hotel Gurgtaler Hof / INVIBE Tarrenz / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / Larcher Steinmetz GesmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Sinnes Waldrast, Familie Fringer / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

06./07.07.	Dr. Manuel MAURER	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
13./14.07.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
20./21.07.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
27./28.07.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

06./07.07.	Dr. Mirza KURTALIC	Silz, Bahnhofstraße 10	0676 5913291
13./14.07.	Dr. Gianna MANGWETH	Nauders, Gemeindehaus 221	05473 87790
20./21.07.	Dr. Astrid MATHOI	Wenns, Unterdorf 18	05414 87535
27./28.07.	Dr. Marlies WILHELM	Längenfeld, Unterlängenfeld 192	05253 6329